

Einfacher und komfortabler bestellen: 4 clevere Wege zu Ihren

Fortsetzung von Seite 1

> uns die verschiedenen Varianten der Reihe nach an:

1. Der prinix Business-Shop.

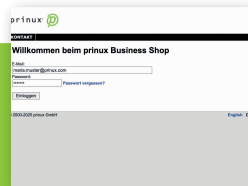
Der simpelste Weg zu prinix-Produkten ist der klassische prinix Business-Shop. Er wird vom prinix-Team für Ihr Unternehmen eingerichtet, inklusive der Useraccounts, die dafür bestellberechtigt sein sollen. Um zu bestellen, melden sich die User:innen

mit ihrer E-Mail-Adresse und dem fix zugeteilten Passwort an. Diese Variante ist für Firmen und Organisationen ideal, bei denen nur wenige (1 bis ca. 20) Personen fürs Bestellen zuständig sind und sich diesbezüglich auch nur selten etwas ändert. Das kann für KMUs zutreffen, aber auch für größere Unternehmen, in denen z. B. nur der Einkauf oder nur eine Person pro Abteilung bestellt.

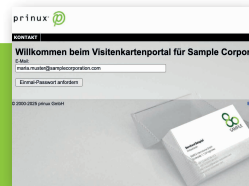
2. Das prinix-Self-Service-Portal.

Für Unternehmen mit mehr als ca. 20 Besteller:innen ist das prinix-Portal die bessere Lösung. Damit können prinzipiell alle Mitarbeitenden einer Organisation bestellen, ohne dass sie zuvor als User:innen von prinix angelegt werden müssen. Somit kann beispielsweise jede:r die eigenen Visitenkarten „in Selbstbedienung“, aber auch weitere

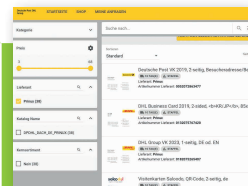
4 Wege zur Bestellung bei prinix im Überblick



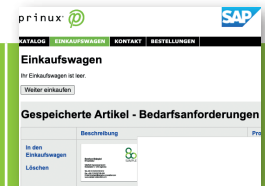
1 prinix Business-Shop



2 prinix Self-Service-Portal



3 OCI/cXML- Integration



4 OCI-Bestell- anforderung

Besteller:innen	einzelnen benannte User:innen (empfohlen für 1-20 Bestellberechtigte)	beliebig viele, ohne vorherige Registrierung	beliebig viele, Userverwaltung über Ihr eigenes E-Procurement-System	beliebig viele, ohne vorherige Registrierung
Login	direkt bei prinix mit E-Mail-Adresse	direkt bei prinix mit E-Mail-Adresse oder automatisch über SSO	über Ihr E-Procurement-System	direkt bei prinix mit E-Mail-Adresse oder automatisch über SSO
Passwort	permanent; durch prinix vergeben	Einmalpasswort per E-Mail oder ohne Passwort über SSO	wie Ihr E-Procurement-System	Einmalpasswort per E-Mail oder ohne Passwort über SSO
User-Management	manuell durch prinix (Änderungsanforderungen per E-Mail)	keines erforderlich; ggf. Einschränkung auf bestimmte Domains	über Ihr E-Procurement-System	keines erforderlich; ggf. Einschränkung auf bestimmte Domains
Freigabe vor der Bestellung (z. B. durch Bedarfsträger oder Vorgesetzte)	optional, prinix-eigener Workflow	optional, prinix-eigener Workflow	optional, prinix-eigener Workflow	optional, prinix-eigener Workflow
Freigabe nach der Bestellung (z. B. durch Einkauf oder Vorgesetzte)	optional, prinix-eigener Workflow	optional, prinix-eigener Workflow	optional, über Workflow Ihres E-Procurement-Systems	vorbereitete Bestellungen werden im E-Procurement-System-Zugang finalisiert, optional zusätzlicher Freigabeprozess über Ihr E-Procurement-System
Automatische Befüllung der Printprodukte (z. B. Visitenkarten) möglich	nein	ja (nur mit SSO)	ja	ja (nur mit SSO)
Automatische Abrechnung über EDI/XML möglich	nein	nein	ja	ja
Setup-Kosten auf prinix-Seite	keine	keine (bei Nutzung von Standards wie z. B. SAML für SSO-Anbindung)	keine (für Standard-Anbindungen an gängige Systeme)	keine (für Standard-Anbindungen an gängige Systeme)
Besondere Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> einfache, schnelle Umsetzung ohne Einbindung Ihrer IT 	<ul style="list-style-type: none"> einfache, schnelle Umsetzung Self-Service ohne teures E-Procurement-System 	<ul style="list-style-type: none"> einheitlicher Bestellprozess für alle Produkte/Dienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> nur eine E-Procurement-Lizenz notwendig; einzelne Besteller:innen benötigen keine Lizenz
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> Manuelles User-Management erforderlich bei Änderung der Bestellberechtigungen 	<ul style="list-style-type: none"> Für Setup der SSO-Option: Einbindung Ihrer IT erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> jede:r Besteller:in benötigt einen Zugang zum E-Procurement-System, ggf. mit Lizenzkosten Für Setup Einbindung Ihrer IT erforderlich ggf. Setup- und/oder Transaktionsgebühren des E-Procurement-Providers 	<ul style="list-style-type: none"> Für Setup Einbindung Ihrer IT erforderlich ggf. Setup- und/oder Transaktionsgebühren des E-Procurement-Providers

Visitenkarten

Sorten für Kolleg:innen beschaffen.

Für den Login gibt es dabei zwei Möglichkeiten: Entweder über ein Einmal-Passwort, das an die Firmen-E-Mail-Adresse gesendet wird (womit auch die Zugangsberechtigung geklärt wird) oder – noch komfortabler – über Single Sign-On (SSO). Beim SSO ist kein erneuter Login mehr nötig, wenn der oder die Besteller:in bereits im eigenen Firmennetzwerk eingeloggt ist. Die Authentifizierung erfolgt automatisch über Ihren (internen oder externen) Identity-Provider – mehr Info dazu unter www.prinux.com/saml

Optionale Freigabeworkflows stellen sicher, dass die Selbstbedienung keine unerwünschten Blüten treibt.

3. Die OCI/cXML-Integration.

Falls Ihr Unternehmen eine E-Procurement-Lösung nutzt – z. B.: SAP Ariba, Coupa u.v.a. –, lässt sich prinix ganz einfach integrieren: Die prinix-Produkte erscheinen in Ihren internen Katalogen, und mit einem Klick öffnet sich der prinix-Konfigurator für die Personalisierung. Das fertig konfigurierte Produkt wird nach dem Checkout automatisch zurück in Ihr System übertragen, und die Bestellung läuft anschließend über Ihre normalen Freigabe- und Budgetprozesse. Auch die Abrechnung kann automatisiert über EDI/XML erfolgen.



Auf schnellsten Wegen zur perfekten Visitenkarte: prinix hilft Ihnen, den besten Bestellprozess zu finden.

4. Die OCI-Bestellanforderung.

Eine Art Mittelding aus den Varianten 2 und 3 ist die Lösung über OCI-Bestellanforderungen. Dabei werden die Bestellungen in einem prinix-Self-Service-Portal vorbereitet und erst anschließend in Ihr E-Procurementsystem eingebucht. Der große Vorteil dabei: Die einzelnen Besteller:innen benötigen keine Lizenz des Procurementsystems. Denn wenn diese z. B. nur für die Bestellung von Visitenkarten genutzt würde, wäre sie oft viel zu teuer.

Automatisch befüllte Visitenkarten.

Zum Schluss noch ein wichtiges Detail: Wenn Sie die Lösungen 2, 3 oder 4 verwenden, können Sie auch die Dateneingabe für Visitenkarten weitgehend automatisieren. Einen aktuellen und korrek-

ten Datenbestand in einem Ihrer HR-Systeme vorausgesetzt, können mit dem Single Sign-On nämlich nicht nur der Login, sondern auch alle nötigen Inhalte für Visitenkarten übertragen werden. So werden viele Fehler ausgeschlossen, Freigaberunden überflüssig und noch mehr Zeit gespart.

Jetzt umsteigen! Sie nutzen derzeit noch den klassischen prinix Business-Shop und interessieren sich für den Umstieg auf ein Portal oder eine E-Procurement-Integration? Dann senden Sie einfach eine kurze E-Mail an info@prinix.com oder rufen Sie uns gleich direkt an: **+43 1 353 2280**
Wir beraten Sie gerne, zeigen Ihnen verschiedene Optionen und richten die optimale Lösung für Sie ein.

TIPPS & TRICKS FÜR PRINUX-USER

Wussten Sie schon, dass ...



... wir neue Recycling-Papiere im Sortiment haben? Nachhaltig produzierte Visitenkarten liegen nach wie vor sehr im Trend. Daher optimieren wir unser Angebot an Recycling-Papieren laufend. Die aktuell verfügbaren Sorten finden Sie online unter:

<https://www.prinix.com/umweltfreundliche-visitenkarten>

Eingabe im Formular	autom. Formatierung
0049/040-123 4567 999	→ +49 40 1234567-999
49 (0) 40-123 45 67-999	→ +49 40 1234567-999
++49.40.1234567.999	→ +49 40 1234567-999
(+49) 040 123 45 67 DW 999	→ +49 40 1234567-999

... der prinix-Konfigurator Ihre Telefonnummern automatisch korrekt formatieren kann? Landesvorwahl mit + oder 00? Gruppierte Ziffern oder alle am Stück? Bindestrich oder Leerraum vor der Durchwahl? Für all das lassen sich Regeln hinterlegen, sodass die Nummern auf allen Ihren Visitenkarten gleich aussehen, egal wie sie eingetippt wurden.

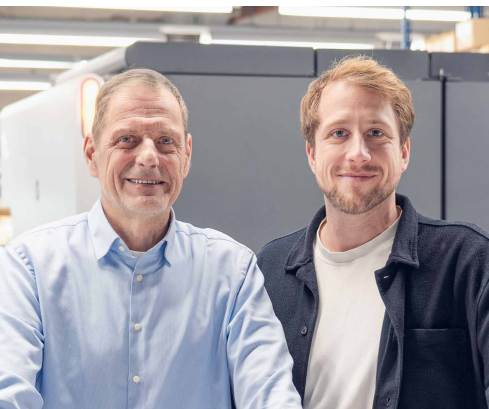
Impressum Herausgeber, Verleger, Redaktion und Hersteller:

prinux GmbH, Geschäftsführer: Kurt J. Egger, Matthias Bollmann

www.prinux.com info@prinux.com prinux_gmbh prinux-gmbh

prinux GmbH, Leopoldauer Str. 179, 1210 Wien, AT +43 1 3532280

prinux ag, Starenstrasse 2, 4059 Basel, CH +41 61 5350919



Hoppla - wir sind 25 !

Fast hätten wir's übersehen: In diesem Herbst ist es sage und schreibe 25 Jahre her, dass prinux losgelegt hat! Zunächst als Online-Druckerei für alle möglichen Printprodukte konzipiert, konzentrierte sich prinux schon sehr bald auf das Thema Visitenkarten für Unternehmen – eine Nische, in der wir uns bis heute sehr gut, auch gegen weit größere Mitbewerber, behaupten.

Dass wir das geschafft haben, haben wir zuallererst Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, zu verdanken. Viele von Ihnen sind uns von Beginn an, also seit dem Jahr 2000, treu, und im Durchschnitt (!) bleiben Unternehmen mehr als 10 Jahre bei prinux.

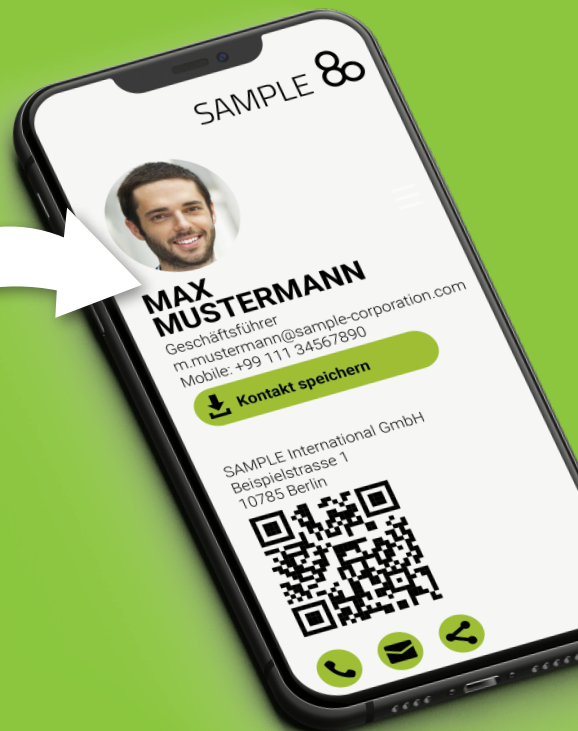
Diese große Treue ist das schönste Geschenk zu unserem kleinen Jubiläum, und wir danken Ihnen nochmals von ganzem Herzen dafür!

Matthias Bollmann

Geschäftsführer, prinux GmbH
matthias.bollmann@prinux.com

Kurt J. Egger

Geschäftsführer, prinux GmbH
kurt.egger@prinux.com



Neu bei prinux: NFC-Karten

CHIPS UND MEHR. Seit kurzem produziert prinux auch NFC-Karten – inklusive Druck, Codierung und einer Komplettlösung für Digitale Visitenkarten.

NFC funktioniert ganz einfach: Ein in der Karte integrierter Chip überträgt Daten berührungslos an ein NFC-fähiges Gerät, das nahe genug an die Karte gehalten wird. Die auf dem Chip codierten Daten können z. B. eine ID für ein Zutrittssystem sein, aber auch eine URL, die vom Handy aufgerufen wird.

Farbdruck auf verschiedene Materialien. Bedruckt werden die Chipkarten bei prinux farbig oder schwarz-weiß, mit hochauflösender UV-Technologie, als Rohlinge gibt es verschiedenste Varianten – z. B. weißer oder transluzenter Kunststoff, aber auch Karten in Holz- oder Metalloptik sind verfügbar.

Fullservice für digitale Visitenkarten. Besonders beliebt ist die Nutzung von NFC-Karten in Kombination mit einer digitalen Visitenkarte: Einfach Karte ans Handy halten – und schon öffnet sich im Browser eine Seite mit den Kontaktdaten des Gegenübers. prinux bietet dafür nicht nur die Karten an, sondern mit dem selbst entwickelten Produkt *aloqio* eine Komplettlösung mit gebrandeten Digitalen Visitenkarten für Unternehmen. Mehr Info gibt's auf www.aloqio.com